

Was ist Akne inversa?

Kurz gesagt: Akne inversa ist eine Entzündung der Talgdrüse und äußeren Wurzelscheide der Terminalhaarfollikel. Die Talgdrüse entzündet sich, es entstehen Abszesse und im späteren Krankheitsverlauf Fisteln und Fistelgänge. Überwiegende Erkrankungsgebiete sind die Achseln, Leistenregion und Perianalregion. Die Erkrankung kann unbehandelt im Krankheitsverlauf zu großflächigen Operationen führen.

Lassen Sie es nicht soweit kommen! Akne inversa ist im Frühstadium gut behandelbar.

Haben Sie den Verdacht, das Sie an Akne inversa leiden, sprechen Sie mit ihrem Arzt und einem Hautarzt und weisen Sie ihn auf Akne Inversa hin.

Off ist die Krankheit nicht bekannt oder wird nicht als solche erkannt. Vermeiden Sie mögliche Folgen der Krankheit wie Schmerzen, fortwährende Entzündungsprozesse, Einschränkungen durch Abszesse und Narben, mögliche Schädigung von anderen Organen durch Fistelgänge und Medikamenteneinnahme und mehr.

Weitere Informationen und Hilfe zur Akne inversa finden Sie im Internet <http://www.ai-soest.de>

Oder nehmen Sie Kontakt zur **AI-Selbsthilfegruppe Soest** auf:
e-Mail: info@ai-soest.de Tel.: 02921/6606029 (AB)

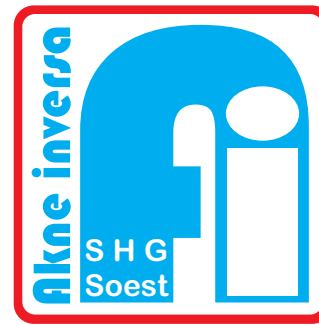
Die Akne Inversa Selbsthilfegruppe Soest www.ai-soest.de ist ein Teil von www.akne-inversa.de und versteht sich als erster Anlaufpunkt für Soest und Umgebung. www.akne-inversa.de ist eine Interessengemeinschaft von und für Menschen, die an Akne inversa/Hidradenitis suppurativa erkrankt sind. Die Seiten werden ausschließlich von Betroffenen betreut.

Einige der Ziele der Selbsthilfegruppe Soest:

- ◆ Öffentlichkeitsarbeit, um Akne Inversa bekannter zu machen.
- ◆ Erfahrungsaustausch im Umgang mit der Krankheit.
- ◆ Informationsaustausch
- ◆ Hilfestellung im Alltag
- ◆ Betroffene und Angehörige kennen lernen.
- ◆ Gegenseitige Unterstützung.
- ◆ Selbstbewusstsein und -wertgefühl stärken.
- ◆ Soziale Isolation verhindern.

Menschen mit unserem chronischen Leiden sind vielfachen körperlichen und seelischen Belastungen ausgesetzt. Hinzu kommt häufig die Unwissenheit und das Unverständnis, das in der Öffentlichkeit einer nicht sichtbaren Behinderung entgegengebracht wird.

www.ai-soest.de



Was ist Akne inversa?

Kurz gesagt: Akne inversa ist eine Entzündung der Talgdrüse und äußeren Wurzelscheide der Terminalhaarfollikel. Die Talgdrüse entzündet sich, es entstehen Abszesse und im späteren Krankheitsverlauf Fisteln und Fistelgänge. Überwiegende Erkrankungsgebiete sind die Achseln, Leistenregion und Perianalregion. Die Erkrankung kann unbehandelt im Krankheitsverlauf zu großflächigen Operationen führen.

Lassen Sie es nicht soweit kommen! Akne inversa ist im Frühstadium gut behandelbar.

Haben Sie den Verdacht, das Sie an Akne inversa leiden, sprechen Sie mit ihrem Arzt und einem Hautarzt und weisen Sie ihn auf Akne Inversa hin.

Off ist die Krankheit nicht bekannt oder wird nicht als solche erkannt. Vermeiden Sie mögliche Folgen der Krankheit wie Schmerzen, fortwährende Entzündungsprozesse, Einschränkungen durch Abszesse und Narben, mögliche Schädigung von anderen Organen durch Fistelgänge und Medikamenteneinnahme und mehr.

Weitere Informationen und Hilfe zur Akne inversa finden Sie im Internet <http://www.ai-soest.de>

Oder nehmen Sie Kontakt zur **AI-Selbsthilfegruppe Soest** auf:
e-Mail: info@ai-soest.de Tel.: 02921/6606029 (AB)

Die Akne Inversa Selbsthilfegruppe Soest www.ai-soest.de ist ein Teil von www.akne-inversa.de und versteht sich als erster Anlaufpunkt für Soest und Umgebung. www.akne-inversa.de ist eine Interessengemeinschaft von und für Menschen, die an Akne inversa/Hidradenitis suppurativa erkrankt sind. Die Seiten werden ausschließlich von Betroffenen betreut.

Einige der Ziele der Selbsthilfegruppe Soest:

- ◆ Öffentlichkeitsarbeit, um Akne Inversa bekannter zu machen.
- ◆ Erfahrungsaustausch im Umgang mit der Krankheit.
- ◆ Informationsaustausch
- ◆ Hilfestellung im Alltag
- ◆ Betroffene und Angehörige kennen lernen.
- ◆ Gegenseitige Unterstützung.
- ◆ Selbstbewusstsein und -wertgefühl stärken.
- ◆ Soziale Isolation verhindern.

Menschen mit unserem chronischen Leiden sind vielfachen körperlichen und seelischen Belastungen ausgesetzt. Hinzu kommt häufig die Unwissenheit und das Unverständnis, das in der Öffentlichkeit einer nicht sichtbaren Behinderung entgegengebracht wird.

www.ai-soest.de

